

Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Vorsitzende
Frau Oberbürgermeisterin Reker

Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 21.06.2021

Elektro-Tretroller

hier: Sachstandsnachfrage zu TOP 4.1 Anfrage Elektro-Tretroller aus Sitzung Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 11.10.2019

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=736875&type=do>

Angesichts der Probleme mit Elektro Tretrollern, die auf Gehwegen in der Stadt Köln achtlos abgestellt werden, haben die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und Selbsthilfegruppen auf die Gefahren für Fußgänger, insbesondere behinderte Menschen mit Mobilitäts- oder Seheinschränkungen, hingewiesen.

Unter anderem wurden Fragen gestellt, wie die Verwaltung die Gefahren beseitigen will, die von unsachgemäßer Nutzung und dem Abstellen von Elektro Tretrollern auf Gehwegen ausgehen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Mitteilung der Verwaltung im Verkehrsausschuss verweisen.

https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?_ktonr=277925

Die Mitteilung informiert über ein abzuschließendes Qualitäts-Agreement zwischen dem Verleiher und der Stadt Köln. Die in dem Dokument benannten Vereinbarungen sollten dem entgegen wirken, was an Problemen zu befürchten war und leider Realität geworden bzw. geblieben ist.

Weitere Vorlagen zu dieser Problematik - erweitert um den Bezug zu Lastenrädern - haben den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden in 2020 erreicht. Siehe

1. Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Regelpläne für das Parken von Lastenrädern und E-Tretrollern (Az.: 02-1600-266/19)

[Beschlussvorlage Ausschuss 0818/2020](#)

2. Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Regelpläne für das Parken von Lastenrädern und E-Tretrollern (Az.: 02-1600-266/19)

TOP 1.13 (Ö) aus Sitzung 23.06.2020 Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

3. Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Regelpläne für das Parken von Lastenrädern und E-Tretrollern (Az.: 02-1600-266/19)

TOP 1.13 (Ö) aus Sitzung 23.06.2020 Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Die Verwaltung wurde vom Ausschuss beauftragt, Lösungskonzepte zu erarbeiten und diese den zuständigen Ausschüssen vorzulegen.

Weder zu der Vorlage gemäß Betreff noch zu den Vorlagen im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sind bisher meines Wissens über das Ratsinformationssystem Ergebnisse mitgeteilt worden.

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit und der stark reduzierten Nutzung des ÖPNV unter dem Eindruck der Corona-Pandemie sind die Gefahren, die von der Nutzung und dem Abstellen auf Gehwegen der Elektro Tretroller ausgehen, wieder akut und bedürfen unbedingt einer nachhaltigen Lösung im Sinne einer gefahrlosen sicheren Nutzung von Flächen, die dem Fußgänger-Verkehr vorbehalten sind.

In der Zwischenzeit hat sich das Oberverwaltungsgericht Münster mit dem Thema ‚Aufstellen von Mietfahrrädern‘ beschäftigt. Das Urteil ist möglicherweise auch auf das Thema dieser Anfrage anwendbar. Siehe

<https://www.weka.de/ordnungsamt-gewerbeamt/abstellen-von-mietfahrraedern/>

bzw.

https://www.justiz.nrw.de/nrwe/ovgs/ovg_nrw/j2020/11_B_1459_20_Beschluss_20201120.html

Ich bitte die Verwaltung, über den Sachstand in dieser Sache zu informieren und diese Information auch den anderen Beteiligten - siehe obige verlinkte Vorgänge - zur Verfügung zu stellen.

Vielen Dank.

Gez. Paul Intveen für die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Köln, 30.04.2021